

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Informatik und Organisation (AIO) ist zuständig für die Planung, die Gesamtkoordination, die Betriebsführung und die Kontrolle der Informatik der kantonalen Verwaltung.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Managementsupport

- Entwicklung und Pflege der IT-Strategie und deren planerischer Grundlagen
- Durchführung des strategischen und operativen Controllings inkl. Reporting zuhanden übergeordneter Stellen
- Datensicherheit im Rahmen der Datensicherheitsverordnung
- IT-Koordination von Kanton zu Bund und Gemeinden
- Erarbeitung des IT-Budgets und dessen Überwachung

Gemäss §41g der Kantonsverfassung prüft und genehmigt der Kantonsrat den Rechenschaftsbericht. Dokument A) ersetzt den bisherigen, separaten Rechenschaftsbericht.

Leistungsgruppe 2: Entwicklung der IT

- Beschaffung der Hard- und Software, Verbrauchsmaterialien und IT-Dienstleistungen
- Organisationsberatung
- Projektleitung und Projektbegleitung in IT-Projekten
- Führung und Weiterentwicklung des Produktkatalogs und der Services AIO
- Führung des IT-Projektportfolios

Leistungsgruppe 3: IT-Betrieb

- Bereitstellung und Betrieb der Informatik-Infrastruktur
- Support der zentral betriebenen Fachanwendungen sowie allgemeine IT-Support
- Bereitstellung von IT-Arbeitsplätzen mit zeitlicher, räumlicher, organisatorischer und Netz-Anschluss
- Betrieb eines modernen Kommunikationssystems
- Erbringung der im Produktkatalog beschriebenen Leistungen in vereinbarter Qualität hinsichtlich Umfang, Sicherheit, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit

Weitere Aufgaben

Lehrlingsausbildung

1.3 Personalkennzahlen

Personalbestand per 31. Dezember Anzahl (ohne Lernende/Praktikanten)
 Stelleneinheiten per 31. Dezember Stellen (ohne Lernende/Praktikanten)

Angabe von relevanten Einfluss-/Planungsgrössen (sofern vorhanden) als Hintergrundinformation. Z.B. Anzahl beantragte Firmengründungen, Schülerzahlen etc.

R2008

xx
xx.xx

Bemerkungen

Doppelbesetzung infolge Mutterschaftsurlaub

1.4 Einfluss- / Plangrössen

PC-Arbeitsplätze Anzahl
 Fachapplikationen Anzahl
 IT-Projekte der Direktionen Anzahl

zz zz

x'xxx
yyy
zz

1 Projekt nicht plangemäss realisiert, da Vorabklärungen noch nicht abgeschlossen

BEISPIEL

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle (nur auszugsweise dargestellt)

2.1 Gesamtbeurteilung / Kommentar

Das AIO richtete sich konsequent auf die Ziele der Informatikstrategie aus. Besondere Anstrengungen wurden unternommen, um die Wirtschaftlichkeit der Informatikversorgung insgesamt ermöglichen. Im Berichtsjahr 2008 wurde ein neues Gesicht des Kantons vermittelt und die Verwaltung noch näher an den Bürger heran geführt. Diese neue Serviceplattform für alle Arten von elektronischen Behördendiensten ermöglicht einen neuen direkten Zugang zu Dienstleistungen und Personen der Verwaltung.

Kurzer Kommentar zu:
 - Gesamtbeurteilung des Berichtsjahres
 - wesentliche Änderungen
 - relevante Entwicklungen im Umfeld

Der Betrieb der gesamten Informatikinfrastruktur verlief ausserordentlich stabil und die Verfügbarkeit sehr hoch. Die anhaltenden Konsolidierungs- und Standardisierungsbemühungen im Bereich der Standardsoftwarepakete und Endgeräte schlugen sich nicht nur in einer guten Dienstleistungsqualität, sondern auch in deutlich reduzierten Kosten für Unterhaltsarbeiten und Verbrauchsmaterialien nieder. Grössere unvorhergesehene Belastungsspitzen ergaben sich durch Umzüge mehrerer kantonaler Dienststellen, durch die Zusammenlegung des Vermessungsamtes mit dem Grundbuchamt sowie durch Veränderungen im Bereich der Rechtspflege.

Nr.: 1,2,3, ... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, "Daueraufträge"
 A, B, C, ... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.	Zielsetzungen (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Erreichter Wert 2008	Indikatoren und Zielgrössen 2008	Erreichter Wert 2008	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen					
1	Die Leistungen werden kostenbewusst erbracht und transparent weiterverrechnet. Vergleichsgrössen sind die Informatikkennzahlen der Schweizerischen Informationskonferenz (SIK)	90% erreicht	Informatikkennzahlen entsprechen mind. den durchschnittlichen Werten der SIK	Alle Kennzahlen über Durchschnitt	In dieser Spalte können Hinweise, Erläuterungen z.B. zu Zielabweichungen formuliert werden.
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1:					
2	Nutzung ganzheitlicher IT-Controlling und Reporting	Handbuch für Reporting erarbeitet	Reporting gemäss Handbuch erfolgt	Reporting für die 10 wichtigsten Kennzahlen wurde quartalweise	
3	Kommunikation mit IT-relevante Ansprechpartnern im Bund und Kanton etabliert	70% erreicht	Regelmässige Beziehungen	80% erreicht	Regelmässigkeit der Beziehungspflege noch nicht vollumfänglich gegeben
A	Umsetzung Datensicherheitsverordnung	--	Liste ist erstellt	Liste ist erstellt	37 Schutzobjekte (z.B. xxx) wurden identifiziert.
		--	Massnahmenkatalog zu 80% erstellt	Erreicht	Der Massnahmenkatalog wurde ca. zu 80% fertiggestellt. Er enthält 24 Massnahmen, die im nächsten Jahr in Zusammenarbeit mit den Amtsstellen umzusetzen sind.
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2:					
4	Organisations- und Projektunterstützungsangebot aufgebaut und eingesetzt.	--	"Ampelsystem" für einen raschen Überblick	Erreicht	Vorbereitung ist erfolgt, Erhebung findet aufgrund eines neuen systematischen Verfahrens erstmals 2009 statt.

BEISPIELE

Die Leistungen und Ziele sind in diesem Beispiel nur auszugsweise dargestellt.

"Ampelsystem" für einen raschen Überblick

Laufende Rechnung

Bezeichnung	R2007	B2008	R2008	Abweichung zum B2008	
Aufwand	7'557'345	7'776'452	7'117'721	-658'731	-8.5%
Ertrag	5'341	-1'051'114	-1'059'884	-8'770	0.8%
Saldo		6'725'338	6'057'837	-667'501	-9.9%

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

Gemäss §41g der Kantonsverfassung prüft und genehmigt der Kantonsrat die Jahresrechnung (Dokument B).

Abweichungsbegründung

Hier steht ein kurzer Kommentar zu den wesentlichen Abweichungen zum Budget.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung erscheint nur, wenn ein Amt über Investitionskredite verfügt. Sie ist in diesem Beispiel nur auszugsweise dargestellt.

Budgetkredite

Projekt	Bezeichnung		R2007	B2008	R2008	Abweichung zum B2008	Begründung
IT5050.0108	Erneuerung Telematikinfrastruktur	Ausgaben	598'736	1'400'000	1'327'823	-72'177	-5.2%
		Einnahmen	0	0	0	0	0%
IT5050.0160	Ersatz Drucker	Ausgaben	0	150'000	4'858	-145'142	-96.8%
		Einnahmen	0	0	0	0	0%
Total		Ausgaben	598'736	1'550'000	1'360'181	-189'819	-12.6%
		Einnahmen	0	0	0	0	0%
		Saldo	598'736	1'550'000	1'360'181	-189'819	-12.6%

Verpflichtungskredite (Status und Abrechnungen siehe Anhang)

Projekt	Bezeichnung		R2007	B2007	R2007	Abweichung zum B2007	Begründung
FD5050.0200	Informatikprojekt XYZ	Ausgaben	0	1'325'323	1'400'000	74'677	5.6%
		Einnahmen	0	0	0	0	0%
Total		Ausgaben	0	1'325'323	1'400'000	74'677	5.6%
		Einnahmen	0	0	0	0	0%
		Saldo	0	1'325'323	1'400'000	74'677	5.6%

BEISPIEL

Amt

Bezeichnung	Einheit	R2007	B2008	R2008	Bemerkungen
Personalbestand per 31. Dezember	Anzahl (ohne Lernende/Praktikanten)	xx	xx	xx	Doppelbesetzung infolge Mutterschaftsurlaub
Stelleneinheiten per 31. Dezember	Stellen (ohne Lernende/Praktikanten)	xx.xx	xx.xx	xx.xx	

Einfluss- / Plangrößen

PC-Arbeitsplätze	Anzahl	x'xxx	x'xxx	x'xxx	7 Projekte konnten nicht plangemäss realisiert werden, da die Vorabklärungen bei den zuständigen Direktionen noch nicht abgeschlossen sind.
Fachapplikationen	Anzahl	yyy	yyy	yyy	
IT-Projekte der Direktionen	Anzahl	zz	zz	zz	

Angabe von relevanten Einfluss- / Planungsgrößen (sofern vorhanden) als Hintergrundinformation.
 Z.B. Anzahl beantragte Firmengründungen, Schülerzahlen etc.

BEISPIEL